



Mönchengladbacher Karnevalsverband e.V.

Pressemitteilung

Prinzenpaar-Proklamation wird verschoben; alle weiteren karnevalistischen Veranstaltungen für dieses Jahr werden ebenfalls abgesagt bzw. verschoben

Der Mönchengladbacher Karnevalsverband e.V. (MKV) hat sich entschlossen, die Prinzenpaar-Proklamation, die am 19.11.2021 stattfinden sollte, aufgrund der aktuellen Entwicklung der pandemischen Lage abzusagen und auf Anfang Januar 2022 zu verschieben. Bis zuletzt hat das Präsidium des MKV zusammen mit den Ordnungsbehörden der Stadt Mönchengladbach versucht, diese Veranstaltung, die als einer der Höhepunkte der Session gilt, mit eng gefassten Hygienekonzepten durchzuführen. Jedoch erfordert das aktuelle Infektionsgeschehen aus Sicht aller Beteiligten eine andere Vorgehensweise.

Gert Kartheuser, Vorsitzender des MKV: „Schweren Herzens haben wir uns heute in unserer außerordentlichen Präsidiumssitzung dazu entschieden, die Proklamation unseres designierten Prinzenpaares Stefan und Bianca Zimmermanns für dieses Jahr abzusagen. Alle Karnevalistinnen und Karnevalisten sind sich in dieser Lage ihrer besonderen Verantwortung bewusst. Wenn die Lage es zulässt, wird die Proklamation dann am 5. Januar 2022 in der Mönchengladbacher Kaiser-Friedrich-Halle stattfinden. Wichtig ist uns zu betonen, dass die Sicherheit aller vor den wirtschaftlichen Interessen steht.“

Die Karten für die Proklamation behalten ihre Gültigkeit, können aber auch zwecks Erstattung zurückgegeben werden.

Bereits im August hatte der Mönchengladbacher Karnevalsverband e.V. eine eigene Corona-Stabstelle ins Leben gerufen und damit die 38 Karnevalsgesellschaften und -vereine beim Thema „Karneval & Corona“ tatkräftig unterstützt. Ein eigens vom Verband erstelltes Muster-Hygienekonzept war hierbei die Grundlage für die zahlreichen Veranstaltungen. Thorsten Neumann, Medien- und Event-Beauftragter des MKV, leitet diese Stelle. „Wir haben bis heute über 130 Anfragen aus unseren Gesellschaften erhalten, umfänglich bearbeitet und sind im ständigen partnerschaftlichen Austausch mit den Ordnungsbehörden und der Stadtspitze. Auch jetzt müssen wir reagieren und der einzig richtige Weg ist die Absage bzw. die Verschiebung der Proklamation und anderer Veranstaltungen auf Januar 2022. Die Lage ist zu ernst, als dass wir weiterhin unbeschwert und ausgelassen Karnevals feiern.“

Abstimmung mit den Vereinen und Gesellschaften

„Karneval ist Mannschaftssport“ – daher wird der MKV am heutigen Montag, dem 15. November 2021, alle Gesellschaften der Stadt, die für dieses Jahr noch eine karnevalistische Veranstaltung geplant haben über die aktuelle Entwicklung informieren und gemeinsam abwägen, wie mit den Veranstaltungen bis zum Jahresende verfahren werden soll. Der MKV hat diesen Gesellschaften



Mönchengladbacher Karnevalsverband e.V.

seine Unterstützung in Bezug auf die Koordination und Abwicklung organisatorischer Arbeiten zugesagt. „Nur gemeinsam sind wir stark und werden als karnevalistische Familie auch diese Phase der Pandemie überstehen. Wir hoffen für uns und für uns alle, dass nun die Impf-Kampagne noch einmal richtig Fahrt aufnimmt“, so Gert Kartheuser.

Sowohl das am letzten Samstag proklamierte Kinderprinzenpaar wie auch das designierte Prinzenpaar und die Präsidiumsmitglieder des MKV werden bis auf Weiteres keine Termine mehr in Präsenz durchführen. „Uns ist es wichtig, ein klares Zeichen im Kampf gegen die weitere Ausbreitung des Corona-Virus zu setzen und uns gemeinsam stark zu machen. So hoffen wir auf eine wieder etwas unbeschwertere Karnevalszeit im Januar 2022. Wir haben soeben alle uns angeschlossenen Gesellschaften informiert und nur positives und verständnisvolles Feedback für unsere Entscheidung erhalten“, so Horst Beines, Geschäftsführer des MKV.

Stellungnahme des Oberbürgermeisters der Stadt Mönchengladbach, Felix Heinrichs:

„Der Mönchengladbacher Karnevalsverband (MKV) hat heute entschieden, dass die für Freitag (19.11.2021) geplante Prinzenpaarproklamation nicht stattfinden wird und auf einen späteren Termin verlegt werden soll. Die ansteigenden Infektionszahlen und die insgesamt dramatische Dynamik der Pandemie lassen keinen anderen Schluss zu. Ich bin dem Mönchengladbacher Karneval ausdrücklich dankbar für diesen klaren Entschluss. Damit beweist der MKV einmal mehr, dass er seit Beginn der Krise den Gesundheitsschutz an erste Stelle rückt und verantwortungsvoll handelt. Hoffen wir alle, dass vermehrte Impfungen dazu beitragen, dass wir in den nächsten Wochen ein Abflachen der Infektionen erleben und bald wieder größere Veranstaltungen und damit auch ein Karneval, wie wir ihn kennen, möglich wird.“

Weitere Informationen:

Pressestelle des Mönchengladbacher Karnevalsverbands e.V.

Thorsten Neumann

Tel.: 01 71 – 22 22 948

presse@mg-mkv.de